

Das Erscheinen des **300. Hefes** veranlasst mich, Sie erneut aufmerksam zu machen auf die letztbin erschienenen Hefte 282—301 der Sammlung:

Kultur und Fortschritt. Heft 282/83: I. Die gewerbliche Bildungsfrage für erwerbstätige Frauen unter besonderer Rücksicht auf das Handwerk. Von Dr. H. Roehl. II. Die Folgen ungelerner Arbeit für die Arbeiterin. Von Dr. Marie Baum. III. Praktische Massnahmen. Von Clara Mleinek. (50 Pf.) — Heft 284: Schulgärten, ihre Einrichtung und erzieherische Wertung. Die Blumen- und Pflanzenpflege in schulerzieherischer Wertung. Von Emil Gienapp (Hamburg). (25 Pf.) — Heft 285: Die Betriebs-Unfallfürsorge der Preuss. Staatsbeamten. Gesetz vom 2. Juni 1902 mit eingehender Erläuterung. Von Bürgermeister a. D. Assmann. (25 Pf.) — Heft 286: Unser Erziehungswesen in der Auffassung Nietzsches. Von Achim von Winterfeld (Steglitz bei Berlin). (25 Pf.) — Heft 287/88: Die Kinderschutzgesetze von Colorado und das Jugendgericht in Denver. Von Henriette Herzfelder. (Mit Benützung von Judge B. B. Lindsey's „The Problem of the Children“). (50 Pf.) — Heft 289/90: Der russische Bauer und die Autokratie. Von Prof. Wlad. Simkhovitsch. Ins Deutsche übertragen von A. Goldschmidt. (50 Pf.) — Heft 291: Die soziale Frage der Handlungsgehilfinnen. Von Dr. Heinz Potthoff, Mitglied des Reichstags. (25 Pf.) — Heft 292/93: Petition deutscher Frauen betreffend das Verbot weiblicher Bedienung in Gast- und Schankwirtschaften. Definitive Fassung. Zugleich Kritik der gegnerischen Argumente. Von Camilla Jellinek. (50 Pf.) — Heft 294/96: Öffentliche und gemeinnützige Arbeitsnachweise im Ausland. Von W. v. Kalckstein (Bremen). (75 Pf.) — Heft 297: Zur Feuerbestattungsfrage. (Ergänzung zu Heft 112/15 der Sammlung „Kultur und Fortschritt“.) Die Sargversenkung zum Krematorium in Jena, Eisenach und Weimar und die amtliche Beteiligung Geistlicher. Von Dr. H. Ortloff. (25 Pf.) — Heft 298/99: Warum fordern wir das Frauenstimmrecht? Von Frieda Radel. (50 Pf.) — Heft 300: Der Wandel in der Frauenarbeit Deutschlands seit 1895. Von Marie Heller (Berlin). (25 Pf.) — Heft 301: Die Reichsfinanzreform von 1909. Ihre Geschichte und ihr Ergebnis. Von Dr. Fritz Schumann (Stuttgart). (25 Pf.)

Firmen, die die Hefte ständig im Schaufenster und auf Auslage halten, sowie Ansichtssendungen beilegen, erzielen nachweislich ständigen Absatz. Auch Abonnenten, die Reihe von 10 Heften nur M. 1.50, sind erfahrungsgemäss unschwer zu gewinnen. Interessenten: Geistliche, Lehrer, Sozialpolitiker, Parlamentarier, Arbeiter- und Volksbildungsvereine, alle, die sich für volkswirtschaftlich-politische Dinge interessieren und für staatsbürgerliche Aufklärung eintreten. Die Hefte sind objektiv geschrieben, die Sammlung steht im Dienste keiner Partei. Prospekte und Kataloge mit Urteilen der Presse, sowie Plakate fürs Fenster stehen zu Diensten.

Ferner erschien soeben:

Pudor, Dr. H.: Deutsche Qualitätsarbeit. Richtlinien für eine neue Entwicklung der deutschen Industrie. Preis M. 1.50.

Inhalt: I. 1. Volksvermehrung. Industrie. Komplizierte Fertigfabrikate. Veredelungsindustrie. 2. Solidität. „Teuer, aber gut.“ Zweckvoll und praktisch. Materialprüfung. Aesthetisierung der Industrie. 3. Maschinenindustrie. Die Schönheit der Maschine. 4. Neuzeitlicher Kunststil. Geschichtliches. Neu-Biedermeier. Der Materialstil. — II. 5. Die Gewerbeordnung. Geschichtliches. Gewerbefreiheit. Industriemoral. Industrierecht. 6. Bürgerliches Gesetzbuch. Der unlautere Wettbewerb. Das neue Gesetz. Der Kampf gegen die Warenhäuser. 7. Selbsthilfe und Staatshilfe. Die Deklarationspflicht. Ein Materialbuch der deutschen Industrie. — III. 8. Die Materialfälschung. Zinn-Seide. Die Materialfälschung im Kunstgewerbe. 9. Eine Materialkontrollstation. 10. Die Doubléfabrikation. Imitationen. Treu und Glauben im Verkehr. 11. Das Feingehaltsgesetz. — IV. 12. Die Materialbuch-Kommission. 13. Volkswirtschaftliche Werte der Kunst. — V. 14. Die Gesundung der Exportverhältnisse. — Anhang: Die Industrialisierung des deutschen Ostens.

Vor kurzem erschien:

Fürth, Henriette: Ehe und Ehepflichten. Ein Wegweiser für Mütter und Töchter. Preis M. 1.50.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung. — Was ist Ehe? — Uebersicht über die Entwicklung und Geschichte der Ehe. — Die Frau als Arbeitsgenossin des Mannes. — Inhalt, Aufgabe und Entwicklungsmöglichkeit der Ehe. — Die Erziehung zur Ehe. — Grundfragen der Erziehung und Charakterbildung. — Allerhand Imponderabilien der Charakterbildung. — Die Vorbereitung auf die Ehe. — Die Pflichten der Gattin. — Der Wille zur Mutterschaft. — Die Erziehung zur Mutterschaft. — Körperpflege und Körperkultur. — Zur sexuellen Pädagogik und Ethik. — Zur sexuellen Diätetik und Erziehung. — Einige Winke zur praktischen Vorbereitung auf den Mutterberuf. — Hausfrauenpflichten. — Schluss.

Von der Presse bereits **sehr warm empfohlen**. Schriften von Henr. Fürth **verkaufen** sich anerkanntermassen **sehr leicht**, ich bitte das Buch daher stets auf Lager zu halten.

In Vorbereitung ist ferner:

Jahrbuch für soziale Reform i. J. 1910, herausgegeben von Dr. Hermann Hasse, ca. 10 Bogen Umfang. Preis M. 2.— ord.

Unser „Jahrbuch für soziale Reform“, für das wir Ihre besondere Verwendung erbitten, soll in Form eines Adressbuches aller einschlägigen Bestrebungen und Personen gleichzeitig in seinem Textteile ein kleines Kulturarchiv über die Leistungen der jüngsten Vergangenheit bieten. Die Mitarbeit erster Fachleute für jedes Spezialgebiet ist bereits gesichert, so beispielsweise von Dr. Penzig, Dr. Br. Wille, Minna Cauer, Prof. Dr. Gurlitt, Dr. Heiss, Adele Schreiber, Ed. Bernstein, voraussichtlich auch Dr. Fr. Naumann usw. Dass wir wirklich beanspruchen können, noch eine Lücke innerhalb des grossen deutschen Büchermarktes auszufüllen, beweist das jahrelange Bestehen ähnlicher Jahrbücher in Frankreich, England und Nordamerika.

Hochachtungsvoll

Gautzsch b. Leipzig,
Kregelstr. 5.

Felix Dietrich
Verlag.